



Durchführungsbestimmungen der ARGE LS BaWü der Region 5 (DTTB)

Stand: 15.06.2026

Zuständig: ARGE LS TTBW
Gültig ab: 01.07.2026



Inhaltsverzeichnis

Teil A Allgemeiner Teil.....	3
A 1 Allgemeines	3
A 2 Veranstalter	3
A 3 Ausrichter/Durchführer.....	3
A 4 Termine	4
A 5 Ausschreibung	4
A 6 Startbedingungen	4
A 7 Materialien	4
A 8 Austragungssysteme	4
A 8.1 Austragungssysteme für Individualwettbewerbe	4
A 8.2 Austragungssysteme für Mannschaftswettbewerbe	5
A 9 Finanzierung.....	5
A 9.1 Meldegebühr und Kosten der Teilnehmer	5
A 9.2 Gesamtleitung, Turnierleitung, Schiedsrichter, Organisationskostenzuschuss.....	5
A 9.3 Materialien, Pokale, Medaillen und Urkunden	5
Teil B Einzelmeisterschaften, Ranglisten	6
B 1 Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften (Region 5 DTTB)	6
B 2 Ranglistenturniere Ba-Wü.....	9
Teil C Mannschaftssport	13
C 1 Mannschaftsmeisterschaften BaWü der Jugend 15 / Jugend 19.....	13
C 2 Punktspielbetrieb	15
C 2.1 Grundlagen für Mannschaftskämpfe	15
C 2.2 Rechtsweg	15
C 2.3 Anzahl und Umfang der Verbandsoberriga.....	15
C 2.4 Auf-/Abstiegsregelung	16
C 2.5 Spielsystem	16
C 2.6 Zugelassene Spieltage und Anfangszeiten	16
C 2.8 Qualifikation und Auszeichnung	17



Teil A Allgemeiner Teil

A 1 Allgemeines

Diese Durchführungsbestimmungen gelten für alle Verbandsveranstaltungen innerhalb der ARGE LS TTBW, die in Turnierform durchgeführt werden. Dabei handelt es sich um

- Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften Jugend TTBW-Region 1-3 / BATTV
- Baden-Württembergische Ranglistenturniere Jugend TTBW-Region 1-3 / BATTV
- Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaften Jugend 15 und 19 TTBW-Region 1-3 / BATTV
- Punktspielbetrieb der Verbandsoberriga Mädchen 19 und Jungen 19

Zweck dieser Durchführungsbestimmungen ist es, einheitliche Richtlinien für diese Veranstaltungen zu schaffen. Die Durchführungsbestimmungen ergänzen und erweitern die Wettspielordnung (WO) des DTTB und die Ausführungsbestimmungen (AB) von BATTV und TTBW zur WO des DTTB, sofern deren Bestimmungen für die ordentliche Abwicklung des Spielbetriebs nicht ausreichen.

Grundlagen für die Durchführung dieser Verbandsveranstaltungen sind die WO des DTTB, die AB von BaTTV und TTBW sowie die internationalen Tischtennisregeln in der jeweils gültigen Fassung, wie sie vom DTTB bekannt gemacht worden sind.

Zuständig für die Durchführungsbestimmungen ist das Sportreferat Jugend der ARGE LS BaWü. Die Fassung der Durchführungsbestimmungen soll auf Beschluss des Sportreferats Jugend der ARGE LS BaWü mit Bestätigung des Jugendverbandstages TTBW und Jugendausschuss BaTTV in Kraft treten.

A 2 Veranstalter

Veranstalter der in diesen Durchführungsbestimmungen genannten Veranstaltungen ist die ARGE LS BaWü. Zuständig für die ordnungsgemäße Durchführung ist die ARGE LS BaWü mit deren Zuständigkeiten in den TTBW-Regionen 1-3 bzw. BATTV.

A 3 Ausrichter/Durchführer

Mit der Ausrichtung bzw. Durchführung wird jeweils ein Mitgliedsverein der ARGE LS BaWü bzw. dessen Tischtennisabteilungen beauftragt.

Die Ausrichtung der Veranstaltungen wird auf den Homepages des BATTV bzw. TTBW ausgeschrieben. Auf diese Ausschreibung hin kann sich jeder Mitgliedsverein bzw. dessen Tischtennisabteilung für die Ausrichtung bewerben. Die Bewerbungsfristen hierzu sind zu beachten, können aber ggfs. aufgrund notwendiger Vorbuchungen der Durchführer-Vereine auch vor dem Fristende vergeben werden.

Über die Vergabe entscheidet bei BaWü Veranstaltungen der jeweilige Jugendausschuss des BATTV oder TTBW. DTTB-Veranstaltungen (DTTB-Region 5) werden von der ARGE LS BaWü (Sportreferat Jugend) vergeben, da hier Bewerbungen der Vereine aus beiden Verbänden jederzeit möglich und wünschenswert sind.

Die ARGE LS BaWü kann die Vergabe der Veranstaltungen von der Erfüllung verschiedener Auflagen (Pflichtenheft gültige Fassung) abhängig machen.



A 4 Termine

Die Termine für die Austragung von Verbandsveranstaltungen werden vom Sportreferat Jugend der ARGE LS BaWü mindestens ein Jahr im Voraus im Rahmenterminplan des BaTTV bzw. TTBW festgeschrieben.

A 5 Ausschreibung

Der Veranstalter erstellt in Zusammenarbeit mit dem Ausrichter für jede Veranstaltung eine Ausschreibung, die spätestens vier Wochen vor dem Austragungstermin im Internet-Portal zu veröffentlichen ist. Die Ausschreibung sollte alle in WO/AB D 2 genannten Punkte enthalten.

A 6 Startbedingungen

Soweit zu einer Veranstaltung keine freie Meldung möglich ist, sind nur Spieler oder Mannschaften startberechtigt, die die leistungssportlichen Zugangsvoraussetzungen für die jeweilige Veranstaltung nachweisen können:

- a Spieler oder Mannschaften, die sich durch ihre Platzierung bei einer Qualifikationsveranstaltung qualifiziert haben,
- b Spieler, die sich über ihre Platzierung in einer Rangliste qualifiziert haben,
- c Spieler, die über Verfügungsplätze vom Referat Nominierung der ARGE LS BaWü nominiert worden sind,
- d Spieler, die über Freiquoten von den Bezirken gemeldet worden sind,
- e Vereinsmannschaften, die sich über die jeweilige Spielklasse oder durch Nominierung qualifiziert haben.

Bei allen Veranstaltungen sind dabei grundsätzlich nur Spieler mit einer gültigen Spielberechtigung für TTBW / BaTTV startberechtigt.

Die Meldung von Spielern oder Mannschaften ist vom jeweiligen Spieler, seinem Verein oder dem Bezirk fristgerecht an die in der Ausschreibung genannte Meldeadresse bis zum dort genannten Termin zu richten.

A 7 Materialien

Die zum Einsatz kommenden Materialien (Tische, Netzgarnituren, Bälle, Umrandungen, Zählgeräte, Schiedsrichtertische, Tischnummern, Handtuchboxen, Ballboxen) werden vom Durchführer gestellt und müssen die Anforderungen der WO erfüllen. Für die Wettkämpfe der einzelnen Konkurrenzen sollen dabei jeweils die gleichen Tische, Netzgarnituren und Bälle verwendet werden.

In Ausnahmefällen stellt abweichend hiervon die ARGE LS BaWü über den Sponsor die Materialien zur Verfügung. Dies wird bei der Ausschreibung der Vergabe der Veranstaltung festgelegt. Die Erfüllung der Verpflichtungen der Veranstaltungen kann im Einzelfall über das Pflichtenheft für Veranstalter eingefordert werden.

Bei allen in Teil B genannten Wettbewerben tragen die Spieler/-innen Startnummern.

A 8 Austragungssysteme

A 8.1 Austragungssysteme für Individualwettbewerbe



Für die Austragung von Individualwettbewerben sind die in der Wettspielordnung genannten Austragungssysteme zulässig.

A 8.2 Austragungssysteme für Mannschaftswettbewerbe

Für die Austragung von Mannschaftswettbewerben sind im Hinblick auf die Mannschaften die in der Wettspielordnung genannten Austragungssysteme zulässig. Die weiteren Bestimmungen hinsichtlich der Austragungen, Wertungen, Platzierungen sowie ggfs. Protesten ist die Wettspielordnung maßgebend.

A 9 Finanzierung

A 9.1 Meldegebühr und Kosten der Teilnehmer

Bei allen Veranstaltungen ist eine Meldegebühr je Spieler bzw. je Mannschaft zu zahlen, die vom Spieler oder seinem Verein zu tragen ist. In der Ausschreibung wird festgelegt, ob die Meldegebühr vor Ort bar zu entrichten ist oder von ARGE LS BaWü den Vereinen oder den Bezirken in Rechnung gestellt bzw. von diesen eingezogen wird.

Die Höhe der Meldegebühr beträgt:

- bei allen Individualmeisterschaften und Ranglistenturnieren im Jugendbereich:
10,00 € pro Spieler

- bei den Mannschaftsmeisterschaften im Jugendbereich: **25,00 €** pro Mannschaft
- Fahrt-, Unterkunfts- und Verpflegungskosten der Teilnehmer gehen zu Lasten der betroffenen Vereine bzw. müssen von diesem Personenkreis selbst übernommen werden. Bei termingerechter Anmeldung ist der Ausrichter bei der Beschaffung von Quartieren behilflich.

A 9.2 Gesamtleitung, Turnierleitung, Schiedsrichter, Organisationskostenzuschuss

ARGE LS BaWü übernimmt bei den Veranstaltungen im Jugendbereich in Baden-Württemberg entsprechend der „Ordnung über Kostenersatz“ eine Erstattung der Kosten für die Gesamtleitung (1 Person), für die Turnierleitung (bis zu 2 Personen), für Oberschiedsrichter, Schiedsrichter-Einsatzleiter, Schiedsrichter und ggfs. Schlägertester.

Die bei einer Veranstaltung erforderliche Anzahl von Schiedsrichtern und deren erforderliche Qualifikation/Lizenzstufe wird vom Ressort Schiedsrichter mit dem Hauptausschuss Sport TTBW für die Region 1-3, bzw. Ressort Schiedsrichter des Sportausschuss BATTV festgelegt.

A 9.3 Materialien, Pokale, Medaillen und Urkunden

Sofern die Materialien für eine Veranstaltung durch ARGE LS BaWü gestellt werden, übernimmt dieser sämtliche Kosten für die Bereitstellung und den Transport der Spielmateriale. Der Aufbau und die Logistik am Veranstaltungsort obliegen dem Ausrichter. Sofern bei einer Veranstaltung dieser Durchführungsbestimmungen geregelt ist, dass dort Pokale, Medaillen und/oder Urkunden als Auszeichnung vergeben werden, werden alle Urkunden in allen Konkurrenzen von ARGE LS BaWü beschafft und finanziert. (Plätze s. Ausschreibung). Die Zuständigkeit für Pokale/ Medaillen ist in den Ausschreibungen festzulegen.



Teil B Einzelmeisterschaften, Ranglisten

B 1 Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften (Region 5 DTTB)

Die Meisterschaften werden in folgenden Wettbewerben in den Altersklassen Jugend 11, 13, Jugend 15 und Jugend 19 durchgeführt:

- Einzelwettbewerb
- Doppelwettbewerb
- Mixed-Wettbewerb *

*optional, wird vom Sportreferat Jugend ARGE LS BaWü je Altersklasse und Meisterschaft (15/19 bzw. 11/13) festgelegt

Es darf an einem Turnier-Wochenende nur in einer Altersklasse gestartet werden.

Jugend 11 bzw. 13-Spieler sind somit auch in der Altersklasse Jugend 15 startberechtigt.

a) Startbedingungen

In Teil A der Durchführungsbestimmungen festgelegt. Die Verbandsregionen 1-4 setzen sich aus 3 Regionen von TTBW und der Region 4 (BATTV) zusammen.

b) Quotenverteilung

Die Vergabe der Plätze erfolgt nach folgendem Schlüssel:

Verbandsregion und Zusatz	Bem.	Jugend 19	Jugend 15	Jugend 13	Jugend 11
TTBW (Region 1–3)		15	15	15	15
BaTTV (Region 4)		3	3	3	3
Persönliche Quoten 19 / 15 / 13 / 11	(1)	12 *	12	4	4
Verfügungsplätze (Referat Nominierung ARGE LS TTBW)	(2)	2	2	2	2
Teilnehmer		32	32	24	24

- (1) persönliche Quoten nach dem Stand der BaWü-Vornominierungsliste TTBW zum 31. Juli. Die Vornominierungsliste wird anhand der gespielten Jahresranglisten durch das Referat Jugendsport ARGE LS BaWü erstellt.

* Dabei sind auch bei den TT-Finals startende Jugend/Mädchen 15 Spieler*innen in der Altersklasse der Jugend/Mädchen 19 entsprechend einzureihen.

- (2) Verfügungsplätze vergibt das Referat Nominierung ARGE LS BaWü

Das Referat Nominierung der ARGE LS TTBW stellt bis zum 31. Juli, die Entscheidung der Startoptionen von möglichen Mehrfach-Startoptionen der Altersklassen 11 und 13, sowie 15 und 19 sicher.

c) Ersatzgestaltung

Fallen Spieler aus, greift nachfolgende Ersatzregelung:

Einzel:

- Eine Spielerin bzw. ein Spieler mit einer **persönlichen Quote** oder Verfügungsplatz wird durch die nächstbeste Spielerin bzw. Spieler gemäß Resultat der TOP12/16-Ranglistenturniere ersetzt.



(Entsprechend wird auch bei eventuellem Aufrücken durch Nachnominierung seitens des DTTB verfahren).

- Haben sich diese Spielerin bzw. Spieler über die Verbandsregion schon qualifiziert bzw. sind nominiert, werden diese freien Plätze in der betreffenden Verbandsregion über Nachrücker aufgefüllt.
- Sollten keine Ersatzspieler/-innen mehr aus der TOP12/16-RLT vorhanden sein, so rücken Spieler*innen gemäß einer Ersatzreihenfolge, welche durch das Referat Jugendsport erstellt wird, nach. Basis hierfür sind die Ergebnisse aus den Jahrgangs-RLT und der maßgebliche QTTR (Ranglistenbezug TOP-12/16).
- Spielerinnen bzw. Spieler, die sich bei der Ausspielung einer Verbandsregion qualifiziert bzw. nominiert wurden, werden durch Spielerinnen bzw. Spieler nach den Regelungen des jeweiligen Verbandes ersetzt.
- Kann auf Grund der Kurzfristigkeit der Absage, kein Ersatz gestellt werden, darf auch der durchführende Verein den Ersatz stellen.
- Keine sonstige Umstellung nach der Auslosung

Doppel/Mixed:

- Ersatz nur mit Spielern, die noch nicht in dieser Konkurrenz eingelost sind
- Ersatz nur mit Spielern, deren Doppelpartner ebenfalls ausgefallen sind.
- Keine sonstige Umstellung nach der Auslosung

d) Austragungsmodus

Einzel:

- Die Vorrunde wird in 8 (Jugend 15/19) bzw. 6 (Jugend 11/13) 4-er Gruppen nach dem System „Jeder gegen Jeden“ gespielt.
- Die besten 8 (Jugend 15/19) bzw. 6 (Jugend 11/13) der aktuellen QTTR-Wertung werden in die Gruppen wie folgt gelost:
 1. QTTR-Wert in Gruppe A
 2. QTTR-Wert in Gruppe B usw.
- Die restlichen 24 bzw. 18 Spieler werden so in die Gruppen gelost, dass die Spieler eines Vereines / bzw. wenn möglich der Verbands- bzw. Regionszugehörigkeit gleichmäßig auf die 8 bzw. 6 Gruppen verteilt sind.
- Fällt nach der Auslosung ein als Gruppenkopf gesetzter Spieler aus, so wird der an Position 9 bzw. 7 gesetzte Spieler als Gruppenkopf in die freigewordene Gruppe gesetzt und diese hintenangestellt. Der Ersatzspieler erhält den Platz des an Position 9 bzw. 7 gesetzten Spielers. Bei diesem Verfahren wird keine Rücksicht mehr auf die Verbands- bzw. Regionszugehörigkeit genommen. Fällt mehr als ein Gruppenkopf aus, wird die Auslosung neu vorgenommen.
- In den Gruppenspielen wird in folgender Reihenfolge gespielt:

1. Runde	2. Runde	3. Runde
1 – 3	1 – 4	1 - 2
2 – 4	2 – 3	3 - 4

- Die Hauptrunde erreichen die ersten Beiden jeder Vorrunden-Gruppe.
- Die Gruppenersten werden unabhängig von der Setzung wie folgt in die KO-Endrunde gelost:

Jugend 11+13+15+19	1. von Gruppen A + B	→ Setzplatz 1 oder 16
--------------------	----------------------	-----------------------



Jugend 11+13+15+19	1. von Gruppen C + D	→ Setzplatz 8 oder 9
Jugend 15+19	1. von Gruppen E – H	→ Setzplatz 4, 5, 12 oder 13
Jugend 11+13	1. von Gruppen E + F	→ Setzplatz 5 oder 12

- Die Gruppenzweiten werden so gelost, dass die Erst- und Zweitplatzierten einer Gruppe jeweils in einer anderen Endrundenhälfte spielen.
- Bei Jugend 11/13 haben in der Endrunde die Sieger der Gruppen A – D Freilos. Die Plätze 2, 7, 10 und 15 bleiben frei.

Doppel:

- Gespielt wird im „einfachen KO-System“.
- Die besten 4 Paarungen (nach der Addition der QTTR-Werte) werden auf die Plätze 1, 16 / 8, 9 gelost. Die nächstbesten 4 Paarungen werden auf die Plätze 4, 5, 12, 13 gelost. Ergeben sich bei der Addition identische Werte, wird die Paarung des Spielers mit dem höchsten QTTR-Wert höher eingestuft.
- Bei Jugend 11/13 haben die besten 4 Paarungen in der 1. Runde Freilos. Die Plätze 2, 7, 10 und 15 bleiben frei.
- Bei der Auslosung ist weiter darauf zu achten, dass die Paare desselben Vereines so spät wie möglich aufeinandertreffen.

Mixed:

- Gespielt wird im „einfachen KO-System“.
- Die besten 4 Paarungen (nach der Addition der QTTR-Werte) werden auf die Plätze 1, 32 / 16, 17 gelost. Die nächstbesten 4 Paarungen werden auf die Plätze 8, 9, 24, 25 gelost. Ergeben sich bei der Addition identische Werte, wird die Paarung des Spielers mit dem höchsten QTTR-Wert höher eingestuft.
- Bei der Auslosung ist weiter darauf zu achten, dass die Paare desselben Vereines so spät wie möglich aufeinandertreffen.

e) *Zeitplan*

Die Meisterschaften der Jugend 15/19 findet an zwei Tagen statt, die Meisterschaften der Jugend 11/13 findet an einem Tag statt. Beginn ist Samstag um 10.00 Uhr, Sonntag um 09.30 Uhr. Der detaillierte Zeitplan ist der jeweiligen Ausschreibung beigelegt.

f) *Wertung*

Alle Spiele gehen auf 3 Gewinnsätze.

Die Verlierer der Halbfinals belegen gemeinsam Platz 3.

g) *Auszeichnungen*

- Die Plätze 1-3 der Einzelwettbewerbe aller Konkurrenzen erhalten Urkunden der ARGE LS BaWü und Pokale des Durchführers.
- Die Plätze 1-3 der Doppel- und Mixed-Wettbewerbe aller Konkurrenzen erhalten Urkunden und Medaillen der ARGE LS BaWü.



B 2 Ranglistenturniere Ba-Wü

In jeder Spielzeit werden in 2 Stufen Ranglistenturniere (RLT) ausgetragen. Die Jahrgangs-Ranglistenturniere (JG-RLT) sowie die TOP12-/ TOP16-RLT werden noch vor der betreffenden Saison in den Monaten Mai bis Juli ausgetragen.

1. Stufe: **JG-RLT** der Jahrgänge Jugend 11, 12, 13, 14, 15 und Jugend 19.

Es darf nur in der betreffenden Altersklasse gestartet werden.

Ausnahme: Die Spieler, die vom BaWü TOP-16 RLT-Jugend 15 für ein Bundesranglistenturnier nominiert sind, dürfen beim JG-RLT Jugend 19 starten.

2. Stufe: **TOP12-/ TOP16-RLT** der Altersklassen Jugend 13, Jugend 15 und Jugend 19

Alle **nicht** für ein Bundesranglistenturnier qualifizierten Spieler müssen in ihrer Altersklasse spielen.

Ausnahme: Spieler der Altersklasse Jugend 13 und jünger können sich über das BaWü TOP-12 RLT der Jugend 13 für das BaWü TOP-16 RLT-Jugend 15 qualifizieren.

a) **Startbedingungen**

In Teil A der Durchführungsbestimmungen festgelegt.

Die Verbandsregionen 1-4 setzen sich aus 3 Regionen von TTBW und der Region 4 (BATTV) zusammen.

b) **Quotenverteilung**

	Bem.	JG-RLT			TOP RLT 12/16/12		
		Jugend 11	Jugend 12,13, 14,15	Jugend 19	Jugend 13	Jugend 15	Jugend 19
TTBW (Region 1-3)	(1)	14	9	9	-	-	-
BaTTV (Region 4)	(1)	4	3	3			
Vorjahres-JG-RLT 1-16	(2)	2	-	-	-	-	-
Vorjahres-RL (Vornominierungsliste)	(3)	-	8	5	2	2	4
Vorjahres-RL 15 (Vornominierungsliste)	(3)	-	-	3	-	-	-
Verfügungsplätze	(4)	-	-	-	2	3	2
JG-RLT 11		-	-	-	1	-	-
JG-RLT 12		-	-	-	3	-	-
JG-RLT 13		-	-	-	4	-	-
JG-RLT 14		-	-	-	-	3	-
JG-RLT 15		-	-	-	-	5	-
JG-RLT 19		-	-	-	-	-	6
TOP-16 RLT 13		-	-	-	-	3	-
TOP-16 RLT 15		-	-	-	-	-	-
Teilnehmer		20	20	20	12	16	12

(1) Es gilt die Regionszugehörigkeit zum Zeitpunkt der Qualifikation zu den JG-RLT.

(2) Zwei Spieler des Vorjahres-JG-RLT Jugend 11, wenn sie Platz 1 – 16 belegt haben.

(3) Vornominierungsliste erstellt Referat Jugendsport ARGE LS BaWü

(4) Verfügungsplätze vergibt Referat Nominierung ARGE LS BaWü



Bei Verbandswechseln von externen Verbänden kann ein Einstieg ins Ranglistensystem nur über einen Verfügungsplatz für das TOP12/ TOP16-RLT erfolgen.

c) **Freistellungen von den Ba-Wü-TOP-12/16 Ranglistenturnieren**

Die Freistellung ist wie folgt geregelt:

- Persönlich für das DTTB TOP-48 qualifizierte bzw. vom DTTB vornominierte Spieler, welche sich für die darauffolgende DTTB TOP-24 bzw. TOP-16 Rangliste qualifizieren.
- Verfügungsplätze (s. b) Quotenverteilung Bemerkung 4)

d) **Ersatzgestellung**

TOP-12/16-RLT:

- Die Ersatzgestellung erfolgt in der Reihenfolge der namentlich nominierten Ersatzspieler.
- Bei einem kurzfristigen Ausfall kann die Ersatzgestellung nur durch einen anwesenden, namentlich nominierten Ersatzspieler erfolgen.

Jahrgangs-RLT:

- Alle ausfallenden Spielerinnen bzw. Spieler werden entsprechend ihrer Verbandszugehörigkeit nach den Regelungen des jeweiligen Verbandes ersetzt.
- Kann die zuständige Verbandsregion, auf Grund der Kurzfristigkeit der Absage, keinen Ersatz stellen erfolgt die Ersatzgestellung durch die ausrichtende Verbandsregion.

e) **Austragungsmodus**

Jahrgangs-RLT:

Die Jahrgangs-Ranglistenturniere werden an einem Tag (Samstag) ausgetragen. Spielbeginn ist um 9:30 Uhr. Ausgetragen werden die Turniere in einer Vor- und einer Endrunde mit den Platzierungsspielen. Es wird auf 16 Tischen gespielt.

Vorrunde:

Die Vorrunde wird in vier 5-er Gruppen nach dem System „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Die Gruppeneinteilung wird unter Berücksichtigung der Spielstärke und der Vereins- / wenn möglich der Verbands- bzw. Regionszugehörigkeit vorgenommen. Hierzu wird auf Basis der aktuellen QTTR-Werte eine Setzliste erstellt.

An **Platz 1** der Gruppen wird anhand dieser Setzliste folgendermaßen gesetzt bzw. gelost:

Gruppe A:	1. Setzliste (bester QTTR-Wert)
Gruppe B:	2. Setzliste (zweitbesten QTTR-Wert)
Gruppe C+D:	ausgelost, 3. und 4. der Setzliste
An Platz 2 der Gruppen werden die Positionen 5. - 8. der Setzliste gelost.	

Die restlichen 12 Spieler werden in die Gruppen gelost. Dabei ist darauf zu achten, dass die Spieler eines Vereines ebenfalls auf die 4 Gruppen verteilt sind.

Fällt nach der Auslosung ein als Gruppenkopf gesetzter Spieler aus, so wird der an Position 9 geführte Spieler als Gruppenkopf in die freigewordene Gruppe gesetzt und diese hintenangestellt. Der Ersatzspieler erhält den Platz des an Position 9 gesetzten Spielers. Bei diesem Verfahren wird keine Rücksicht mehr auf die Verbands- bzw. Regionszugehörigkeit genommen. Fällt mehr als ein Gruppenkopf aus, wird die Auslosung neu vorgenommen

In den Gruppen wird nach dem System „Jeder gegen Jeden“ gespielt.

Die 5. der Vorrunden-Gruppen scheiden aus und kommen auf Platz 17.



Endrunde:

In den 4 Endgruppen wird nach dem System „Jeder gegen Jeden“ gespielt.

Platz 1 – 8:	Gruppe E/F	1. und 2. der Gruppen A, B, C und D
Platz 9 – 16	Gruppe G/H	3. und 4. der Gruppen A, B, C und D

In den anschließenden Platzierungsspielen spielen die 1. der Endgruppen E und F um die Plätze 1 und 2, die 2. der Endgruppe E und F um die Plätze 3 und 4 usw.

TOP-12- Ranglistenturnier Jugend 13:

Das TOP 12-Ranglistenturnier Jugend 13 wird an einem Tag (vornehmlich Samstag) ausgetragen. Spielbeginn ist um 10:00 Uhr. Ausgetragen wird das Turnier in einer Vor- und einer Endrunde. Es wird nach Tisch-Zeitplan auf 6 Tischen gespielt.

Vorrunde:

Die jeweils 12 Teilnehmer werden in zwei Gruppen A + B mit jeweils sechs Spielern aufgeteilt. Die Gruppeneinteilung wird vom unter Berücksichtigung der Spielstärke (aktueller QTTR-Wert) und der Vereinszugehörigkeit vorgenommen. Bei Ausfall eines gesetzten Gruppenkopfs nimmt der Nächste der Setzliste diesen Platz ein.

In den Gruppen wird nach dem System „Jeder gegen Jeden“ gespielt.

Spieler desselben Vereins müssen so früh wie möglich gegeneinander spielen.

Endrunde:

Die in ihrer Vorrundengruppe auf Platz 1 bis 3 platzierten Spieler spielen in einer Endrundengruppe (Gruppe C) im System „Jeder gegen Jeden“ die Plätze 1 bis 6 aus.

Die in ihrer Vorrundengruppe auf Platz 4 bis 6 platzierten Spieler spielen analog dazu die Plätze 7 bis 12 aus (Gruppe D).

Spieler desselben Vereins müssen so früh wie möglich gegeneinander spielen.

Die Ergebnisse der in einer Vorrundengruppe ausgetragenen Spiele zweier Spieler werden in die Endrundengruppe übernommen.

TOP-16- Ranglistenturnier Jugend 15:

Das TOP 16-Ranglistenturnier wird an zwei Tagen an einem Wochenende ausgetragen. Spielbeginn ist samstags um 12:00 Uhr und sonntags um 10:00 Uhr. Ausgetragen wird das Turnier in einer Vor- und einer Endrunde. Es wird nach Tisch-Zeitplan an 14 Tischen gespielt.

Vorrunde:

Die jeweils 16 Teilnehmer werden in zwei Gruppen A + B mit jeweils acht Spielern aufgeteilt.

Die Gruppeneinteilung wird vom BA Einzelsport Jugend unter Berücksichtigung der Spielstärke (aktueller QTTR-Wert) und der Vereinszugehörigkeit vorgenommen. Bei Ausfall eines gesetzten Gruppenkopfs nimmt der Nächste der Setzliste diesen Platz ein.

In den Gruppen wird nach dem System „Jeder gegen Jeden“ gespielt.

Spieler desselben Vereins müssen so früh wie möglich gegeneinander spielen.

Endrunde:

Die in ihrer Vorrundengruppe auf Platz 1 bis 4 platzierten Spieler spielen in einer Endrundengruppe (Gruppe C) im System „Jeder gegen Jeden“ die Plätze 1 bis 8 aus.



Die in ihrer Vorrundengruppe auf Platz 5 bis 8 platzierten Spieler spielen analog dazu die Plätze 9 bis 16 aus (Gruppe D).

Spieler desselben Vereins müssen so früh wie möglich gegeneinander spielen.

Die Ergebnisse der in einer Vorrundengruppe ausgetragenen Spiele zweier Spieler werden in die Endrundengruppe übernommen.

TOP-12- Ranglistenturnier Jugend 19:

Das TOP 12-Ranglistenturnier wird an zwei Tagen an einem Wochenende ausgetragen.

Spielbeginn ist samstags um 12:00 Uhr und sonntags um 10:00 Uhr. Ausgetragen wird das

Turnier im System „Jeder gegen Jeden“. Dabei müssen Spieler desselben Vereins so früh wie möglich gegeneinander spielen. Es wird nach Tisch-Zeitplan an 14 Tischen gespielt.

f) Wertung

Alle Spiele gehen auf 3 Gewinnsätze.

Es sind die Bestimmungen der WO maßgebend.

g) Auszeichnungen

Alle Spieler erhalten Urkunden. Die Erst- bis Drittplatzierten erhalten Medaillen der ARGE LS BaWü.

h) Qualifikation

DTTB TOP 48-RLT Jugend/Mädchen 15	1. TOP-16 RLT Jugend 15
DTTB TOP 48-RLT Jugend/Mädchen 19	1. TOP-12 RLT Jugend 19



Teil C Mannschaftssport

C 1 Mannschaftsmeisterschaften BaWü der Jugend 15 / Jugend 19

a) *Startbedingungen*

In Teil A der Durchführungsbestimmungen festgelegt.

Die Verbandsregionen 1-4 setzen sich aus 3 Regionen von TTBW und der Region 4 (BATTV) zusammen.

b) *Teilnahmeberechtigt*

Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaften der Jugend 15 / Jugend 19 mit 16 Mannschaften

TTBW: Pro Bezirk (Bezirksmeister) je 1 Mannschaft bei Jugend/Mädchen 15/19 = je 12 Mannschaften

BATTV: 3 Mannschaften bei Jugend/Mädchen 15/19 = je 3 Mannschaften

Zusatzstartplatz J/M 15: 1 Mannschaft

TTBW und BATTV dürfen zusätzliche Mannschaften melden. Daraus wird nach den maßgeblichen QTTR-Werten der gemeldeten Spieler*innen (Pos. 1 bis 4) eine Reihenfolge erstellt – das beste Team erhält den Zusatz-Startplatz.

Zusatzstartplatz J/M 19: 1 Mannschaft

Der Meister der Verbandsoberrliga der Jugend 19 und Mädchen 19 erhält den Zusatzstartplatz. Ist die Mannschaft bereits über TTBW (Bezirke) oder BATTV qualifiziert, geht der Zusatzstartplatz an den jeweiligen Verband.

Ersatzgestellung:

Fällt eine Mannschaft von TTBW oder BATTV aus, so ist die Ersatzgestellung durch den jeweiligen Verband zu vollziehen.

Einladung und Ausschreibung müssen spätestens 3 Wochen vor der Veranstaltung bereitgestellt werden. Mit der Teilnahme ist ein gesondertes Formblatt der Aufstellungen nach den Bedingungen der WO einzureichen.

c) *Austragungen*

Die Meisterschaften finden an 2 Tagen (Samstag/Sonntag) in der Rückrunde der jeweiligen Spielzeit an 24 Tischen statt. Der Termin muss entsprechend der Meldefristen an den DTTB (spätestens das letztmögliche Wochenende vor der Meldefrist) im Rahmenterminplan bekannt gegeben werden.

Die 16 Mädchen- und 16 Jugend-Mannschaften 15/19 sind nach einem festgelegten Plan in 4 Vorrundengruppen eingeteilt. Dabei werden die 4 Mannschaften mit dem höchsten Durchschnitts-QTTR-Wert nach maßgeblichem Ranglistenbezug vom 11.12. als Gruppenköpfe gesetzt.

Die jeweiligen Gruppenersten und Gruppenzweiten ermitteln dann in einer KO-Zwischenrunde, wer um die Plätze 1 bis 4 (in der Gruppe, jeder gegen jeden) weiterspielt. Die Verlierer der Zwischenrunden-spiele ermitteln die Plätze 5 bis 8 in einer KO-Runde. Die jeweiligen Dritt- und Viertplatzierten der Vorrunde spielen die Ränge 9 bis 16 im KO-System untereinander aus. Jeder Platz wird ausgespielt. Dadurch hat jede Mannschaft insgesamt 6 oder 7 Spiele.

In den Gruppenspielen wird in folgender Reihenfolge gespielt:



1. Runde	2. Runde	3. Runde
1 – 3	1 – 4	1 – 2
2 – 4	2 – 3	3 – 4

Jeder Mannschaftskampf wird auf 1 bis 2 Tischen (1,5 Tische) ausgetragen.

Zeitplan:

Samstag:

08:00 Uhr Hallenöffnung
bis 09:00 Uhr Anmeldung der Mannschaften
09:15 Uhr Begrüßung

09:30 Uhr 1.Spiel Vorrunde
auf 1,5 Tischen (16 Spiele)
ca. 12:00 Uhr 2.Spiel Vorrunde
auf 1,5 Tischen (16 Spiele)
ca. 14:00 Uhr 3.Spiel Vorrunde
auf 1,5 Tischen (16 Spiele)
ca. 16:00 Uhr Zwischenrunde Platz 1-8:
8 Spiele auf 1,5 Tischen
ca. 16:00 Uhr Endrunde Platz 9-16:
8 Spiele auf 1,5 Tische
ca. 18:30 Uhr geplantes Ende

Sonntag:

08:00 Uhr Hallenöffnung
08:50 Uhr Kurz-Begrüßung

Endrunde: Platz 1 bis 4:

09:00 Uhr 1.Spiel der Endrunde
auf 2 Tischen (4 Spiele)
ca. 11:00 Uhr 2.Spiel der Endrunde
auf 2 Tischen (4 Spiele)
ca. 13:00 Uhr 3.Spiel der Endrunde
auf 2 Tischen (4 Spiele)
ca. 15:30 Uhr
Siegerehrung Platz 1 bis 4

Endrunde Platz 5 bis 8 bzw. Platz 9 bis 16:

09:00 Uhr 2. Spiel der Endrunde
auf 1 Tisch (12 Spiele)
ca. 12:00 Uhr Platzierungsspiel
auf 1 Tisch (12 Spiele)
ca. 15:30 Uhr geplantes Ende

d) *Austragungsmodus*

Die Spiele werden im Vierer-Mannschaftssystem „Bundessystem“ (2 Doppel, max.8 Einzel) gespielt und enden beim Erreichen des 6. Siegpunktes oder beim 5:5 Unentschieden. Es gelten die entsprechenden Bestimmungen der WO für die Wertung.

e) *Qualifikation*

Der Meister Mädchen 15/19 und Jugend 15/19 qualifiziert sich als Vertreter der DTTB-Region 5 (Baden-Württemberg) zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend 15, bzw. der Jugend 19.

Bei Verzicht des Meisters rückt der jeweils Nächstplatzierte nach.

f) *Auszeichnungen*

Alle beteiligten Mannschaften und Spieler*innen aller Konkurrenzen erhalten Urkunden und Medaillen der ARGE LS BaWü. Die Meistermannschaften erhalten zusätzlich Pokale des Durchführer-Vereins



C 2 Punktspielbetrieb

C 2.1 Grundlagen für Mannschaftskämpfe

Die einzige Spielklasse der ARGE LS BaWü in der Altersklasse Nachwuchs ist die Verbandsoberriga der Jugend 19 und Mädchen 19.

Für die Verbandsoberriga gilt die aktuelle WO des DTTB und den folgenden Regelungen.

In allen Fragen, die nicht eindeutig durch diese Durchführungsbestimmungen geregelt sind, entscheidet das verantwortliche Referat Jugendsport. Dieses Referat setzt die Spielleiter ein.

Es gelten die Vorschriften der Rechtsordnung und Strafbestimmungen von TTBW bzw. BaTTV je nach Verbandszugehörigkeit der teilnehmenden Mannschaften.

C 2.2 Rechtsweg

Gegen Entscheidungen des Spielklassenleiters der Verbandsoberrigen ist Berufung bei dem gemeinsamen Schiedsgericht des BaTTV und TTBW möglich. Sie ist innerhalb 14 Tagen nach Verkündung oder Zustellung der Entscheidung an die Sportreferenten der Geschäftsstelle von TTBW (sportreferent@ttbw.de) zu richten. Diese leiten die Berufung an das Schiedsgericht weiter. Das Schiedsgericht besteht aus drei Personen der Rechtsorgane des BaTTV und von TTBW und wird in Absprache zwischen BaTTV und TTBW besetzt. Für die Anrufung wird eine Gebühr von 100.- Euro erhoben. Der Betrag ist innerhalb der Rechtsmittelfrist an den Verband, dem der berufungsführende Verein angehört, zu überweisen. Bei erfolglosem Rechtsmittel verfällt die Gebühr und wird auf die Kosten des Verfahrens angerechnet.

Die Entscheidungen des Schiedsgerichts sind endgültig.

C 2.3 Anzahl und Umfang der Verbandsoberriga

Die Sollstärke jeder Gruppe der Verbandsoberriga der Altersgruppe Nachwuchs beträgt:

- Jugend Verbandsoberriga: **32 Mannschaften** (Spieltags-Gruppen Austragungs-System)
- Mädchen Verbandsoberriga: **16 Mannschaften** (Spieltags-Gruppen-Austragungs-System)

Der entsprechend jährliche Austragungsmodus wird anhand einer Spieltags-Gruppenübersicht je nach den teilnehmenden Teams angepasst und bis zum 30.06 durch den Spielleiter für die kommende Spielzeit veröffentlicht. Dazu soll eine Veröffentlichung auf den Internetseiten von TTBW und BaTTV erfolgen.

- Siehe **Systematik VOL Jugend/Mädchen 19** als Anlage

Die Spielgruppen der Jugend 19 Verbandsoberriga werden durch die allgemeinen Regelungen bzgl. der Zusammensetzung der Spielklassen und Gruppen nach, WO F 3.4.1 erstellt.

Das verantwortliche Referat Jugendsport erstellt eine Spielklasseneinteilung der Jugend/Mädchen mit der Maßgabe folgender Eckdaten:

- Spielklassenverbleib
- Aufsteiger aus den Landesligen (TTBW) und Verbandsliga (BaTTV)
- Auffüllregelung
- Die Einteilung der Spieltags-Gruppen erfolgt nach der jeweils veröffentlichten Übersicht durch den Spielleiter



Die veröffentlichte Auf- und Abstiegsregelung zum 30.06. **muss** ein Überschreiten der Sollstärke verhindern.

Die Vereine haben durch eine verbindliche Mitteilung (Verpflichtungserklärung) die Teilnahme für die nachfolgende Spielzeit und mögliche Anwartschaftsspiele in der laufenden Spielzeit bis zum **15. April** der Saison einzureichen. Die Aussendung erfolgt rechtzeitig an alle Vereine der Verbandsoberrliga, Landesligen (TTBW) und Verbandsliga (BATTV) für die Plätze 1 bis 5 inkl. einer Erinnerung 2 Tage vor der Meldefrist. Das Referat Jugendsport kann nach dem maßgeblichen Stichtag bei unklaren oder fehlenden Meldungen innerhalb von 2 Tagen eine Nachfrage bei den Vereinen beauftragen.

Durch die Austragung von Anwartschaftsspielen wird eine Reihenfolge für mögliche Nachrücker-Plätze in die Verbandsoberrliga ermittelt.

Sollte im Zeitraum zwischen der verbindlichen Mitteilung und dem Abschluss der Vereinsmeldung am 10. Juni für die Verbandsoberrliga eine begründete Verzichtserklärung erfolgen, vergibt das zuständige Gremium freie Startplätze nach der Reihenfolge ausgespielten Anwartschaften. Ein weiteres Nachrücken ohne Anwartschaftsspiele ist nicht vorgesehen.

C 2.4 Auf-/Abstiegsregelung

Die erstplatzierte Mannschaft jeder Gruppe der Landesliga (TTBW) und Verbandsliga (BATTV) Mädchen 19 steigt in die Verbandsoberrliga auf.

Die erstplatzierte Mannschaft jeder Gruppe der Landesliga (TTBW) und Verbandsliga (BATTV) Jugend 19 steigt in die Verbandsoberrliga auf.

Aus der Verbandsoberrliga Jugend/Mädchen steigen bei Sollstärke jeweils so viele Mannschaften ab, wie es Spielgruppen Landesliga (TTBW) und Verbandsliga (BATTV) darunter gibt.

Wird die Sollstärke der Verbandsoberrliga nicht erreicht, steigen entsprechend der Anzahl unter Sollstärke weniger Mannschaften ab.

Auffüllregelung:

wird nach den Maßgaben der DTTB WO F 3.4.8 durchgeführt.

Werden in der Verbandsoberrliga Jungen/Mädchen Mannschaften für die neue Spielzeit nicht wieder gemeldet, so sind diese Mannschaften als zusätzliche Absteiger der abgelaufenen Spielzeit zu werten. Die Anzahl der Absteiger erhöht sich um die Anzahl der Mannschaften, die nicht mehr gemeldet werden.

C 2.5 Spielsystem

Gespielt wird nach dem Bundessystem (WO E 6.3).

C 2.6 Zugelassene Spieltage und Anfangszeiten

Spieltage sind Sonntage ggf. Samstage gemäß Ausweisung im Rahmenterminplan.

Es wird jeder Spieltag in einem Gruppensystem ohne Heimrechtanspruch ausgetragen.

Dazu hat der jeweils gastgebende Verein bis zu 4 Tische (jeweils 2 Mannschaftskämpfe parallel) für 2 bis 3 Anspielzeiten zu stellen.

Die Teilnehmervereine haben mindestens einen Heimspieltermin in der Saison bei den Terminwünschen zu benennen.

Zeitplan:	Anzahl Runden	Bei 3 Runden	Bei 2 Runden
	1. Runde	10:00 Uhr	11:00 Uhr



	2. Runde	Ca. 12:30 Uhr	13:30 Uhr
	3. Runde	Ca. 14:30 Uhr	-

C 2.7 Durchführung / Ablauf der Spielzeit

Es wird keine fest einzuhaltende Setzliste erstellt.

Umfang der Spieltage:

Jugend 19 = 6 Spieltage gesamt (3 x Vorrunde / 3 x Rückrunde)

Mädchen 19 = 5 Spieltage gesamt (3 x Vorrunde / 2 x Rückrunde)

C 2.8 Qualifikation und Auszeichnung

Die jeweilige Meistermannschaft der Jugend/Mädchen 19 erhält einen Startplatz bei den BaWü MM der Jugend 19.

Die Erstplatzierten der Jugend/Mädchen 19 erhalten eine Meisterurkunde.